

B 14 - Landwirtschaftliche Betriebslehre

B 14 - Agricultural Microeconomics

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	B 14
Eindeutige Bezeichnung	LandWBetrL-01-BA-M
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Tiedemann, Torben (torben.tiedemann@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Tiedemann, Torben (torben.tiedemann@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2025/26
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.Sc. - NAW - Nachhaltige Agrarwirtschaft Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 3

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden - kennen die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Begriffe; - verstehen die neoklassische Produktionstheorie; - können die Methoden zur Produktions- und Investitionsplanung in der Landwirtschaft erläutern.
Die Studierenden können - die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Begriffe in einen Zusammenhang stellen; - die wichtigsten Methoden der Investitionsrechnung erläutern und anwenden; - die Unterschiede zwischen Vollkosten- und Grenzkostenrechnung erläutern und jeweils entsprechende Rechnungen durchführen; - typische einzelbetriebliche Entscheidungsprobleme (Zupachten von Flächen etc.) kalkulieren; - Liquiditätsrechnungen durchführen; - gesamtbetriebliche Planungsrechnungen erläutern und durchführen; - sich mit der neoklassischen Produktionstheorie ein Fundament zur Lösung einzelbetrieblicher Entscheidungsprobleme bei veränderten Rahmenbedingungen aneignen.

Die Studierenden können innerhalb einer Diskussion zu den einzelbetrieblichen Auswirkungen von Marktveränderungen, Änderungen der Agrarpolitik oder Technologiefolgeabschätzungen auf landwirtschaftliche Unternehmen theoretisch und praktisch fundierte Argumentationen aufbauen und sachlich diskutieren.

Die Studierenden können selbstständig die Auswirkungen von Veränderungen auf landwirtschaftliche Unternehmen kritisch bewerten.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge der neoklassischen Produktionstheorie - Grundsätze der Deckungsbeitragsrechnung - Grenzkosten- und Vollkostenrechnung im Vergleich, - Statische Investitionsrechnungen - Berechnung der Kosten von Maschinen, Gebäuden, Boden, Lieferrechten; - Ermittlung des ökonomisch optimalen Ersatzzeitpunktes von Maschinen - Grundlagen der Finanzierung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Dabbert, S. und Braun, J. (2021): Landwirtschaftliche Betriebslehre. Verlag Ulmer, Stuttgart, 3. Auflage - Hauptverband der Idw. Buchstellen und Sachverständigen (Hrsg.) (2022): Betriebswirtschaftliche Begriffe für die Landwirtschaftliche Buchführung und Beratung. Heft 14, HLBS-Verlag, Berlin, 9. Auflage - Mißfeldt, F. und Thomsen, J. (2017): Ökonomie der Milcherzeugung. Verlag Grüner Kamp, Osterröfelfeld - Mußhoff, O. und Hirschauer, N. (2024): Modernes Agrarmanagement. Verlag Vahlen, München, 6. Auflage - Steinhäuser, H., Langbehn, C. und Peters, U. (1992): Einführung in die landwirtschaftliche Betriebslehre, Ulmer, Stuttgart

Lehrformen der Lehrveranstaltungen

Lehrform	SWS
Lehrvortrag	5
Übung	1

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	6 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	72 Stunden
Selbststudium	78 Stunden

Modulprüfungsleistung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Gemäß § 4 Abs. 1 PO muss für die Zulassung zu Prüfungen ab dem 3. Semester das Vorpraktikum abgeleistet sein.
B 14 - Klausur	Prüfungsform: Klausur Dauer: 120 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja